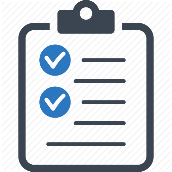
 BaCuLit: Vermittlung bildungssprachlicher Lese- und Schreibkompetenzen im Fachunterricht. Ein Handbuch für Sekundarstufen und berufliche Bildung.

**M2\_2 AB7:** **Aufgabe zur Nachbereitung (für Trainer-Qualifizierung)**



**Aufgabe:**

Maik Philipp (2012) hat in einem Aufsatz auf der Basis der Auswertung der internationalen Forschung „Zehn Prinzipien einer nachweislich effektiven Lese- und Schreibförderung“ formuliert, die hier kurz genannt werden sollen:

1. Lese- und Schreibmotivation **fördern**
2. Mit schwach Lesenden Basisfähigkeiten **trainieren**
3. Lese- und Schreibstrategien **vermitteln**
4. Förderelemente **kombinieren**
5. Lese- und Schreibförderung **integrieren**
6. Lernen dialogisch **inszenieren**
7. Hilfestellung **geben**
8. Lese- und Schreibmodell **sein**
9. Kooperatives Lernen **ermöglichen**
10. Computer **nutzen.**

Lesen Sie den Text von Dorothee Gaile „Die Lehrkraft als Modell“ (aus: Bildung Bewegt Nr. 27/März 2015, AB6) und bearbeiten Sie anschließend schriftlich (im Lehrerarbeitsbuch) folgende Fragen:

# Welche der 10 Prinzipien von Philipp stimmen mit dem Modell der Kognitiven Meisterlehre (bzw. des *Reading Apprenticeship* nach Schoenbach & Greenleaf, auf das Gaile hier Bezug nimmt) überein? Wo sehen Sie ggf. Unterschiede?

# Nehmen Sie abschließend Stellung: Was haben Sie in dieser Einheit zu Unterstützender Interaktion, entsprechenden Lehrerrollen und dem Konzept der Meisterlehre gelernt, das für Ihren Berufsalltag wichtig ist?

**Quelle:** Philipp, Maik / Schilcher, Anita (Hrsg.) (2012): Selbstreguliertes Lesen. Ein Überblick über wirksame Leseförderansätze. Seelze: Klett Kallmeyer.